



1

Mountain Innovations erzeugt den Wow-Effekt

Innovative Freizeiterlebnisse für den Berg

Das Unternehmen Mountain Innovations aus Deggendorf (D) fertigt individuelle Erlebniswelten für jedes Gelände – mit Wow-Effekt. Mit dem Kaiserburg Bob entstand letztes Jahr in Bad Kleinkirchheim (Kärnten) ein Vorzeigeprojekt. Neu im Portfolio ist der Freifallturm „Mountain Tower“ sowie die Möglichkeit der Thematisierung aller Attraktionen.

Das kreative Team von Mountain Innovations entwickelt, produziert und serviert maßgeschneiderte Freizeitanlagen im Premiumsegment für jedes Gelände mit Höhenunterschieden – für Tourismusregionen, Kommunen, Seilbahnunternehmen und Investoren. Und zwar individuell, einzigartig und professionell – mit optimaler Integration in die Natur. Zu den Kompetenzen des Teams gehören mutige Ideen für den Ganzjahresbetrieb, nachhaltige Lösungen sowie Partnerschaften auf Augenhöhe. So entsteht der Wow-Effekt für den Berg! Diesen kennt man bereits vom er-

folgreichen Produkt ROLLBOB® her, das bislang in Berlin, Zams und zuletzt in Bad Kleinkirchheim realisiert wurde. Vor kurzem wurde die Angebotspalette sogar um den „Mountain Tower“ erweitert. Fünf Gondeln mit Doppelsitzen werden 10 Meter in die Höhe gefahren. Damit wird die Einbindung in die natürliche Umgebung mit Action kombiniert. Ein 360 Grad Panoramablick wird so mit Freifall, Rotation und Sprüngen vereint und sorgt für zusätzlichen Nervenzit!

Weitere Attraktionen werden noch folgen, u. a. Mountain Waver, Mountain Slide und Mountain Wheel. Davon abgesehen

versteht sich die Deggendorfer Firma generell als Ansprechpartner für Erlebnisarchitekten bei Innovationen bzw. einzigartigen Ideen.

Nun auch Thematisierung der Attraktionen möglich

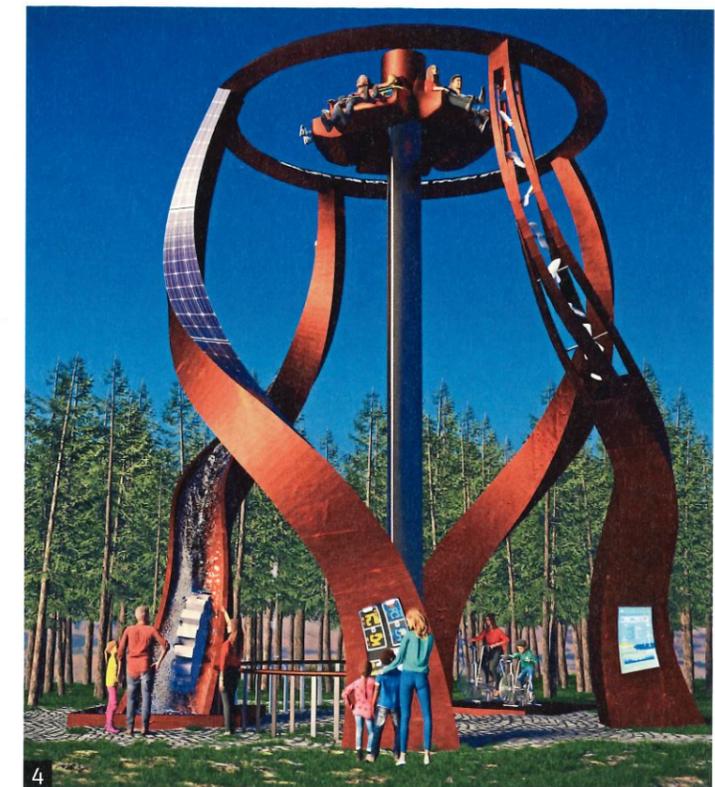
Ein wichtiger Punkt für Markus Weiß, neben Martin Weichselgartner einer der Geschäftsführer von Mountain Innovations, ist die klare Unterscheidbarkeit von standardisierten Attraktionen und ein Gesamterlebnis um die Attraktionen herum zu schaffen. „Dazu setzen wir künftig auf eine Story-Linie, die sich in der Thematisierung wieder-



2



3



4

findet. Zusätzlich wollen wir diese Thematisierung mit einem passenden Lehrpfad verknüpfen und so eine zusätzliche bildende Komponente generieren. So kann zum Beispiel unsere ROLLBOB®-Bahn nach der Thematik „fly like an eagle“ konzipiert werden. Dazu werden die Schalen im Adler Design beklebt. Auch die jeweilige Talstation ließe sich als Adlernest inszenieren“, sagt Weiß.

Um die Thematisierung mit dem Storytelling, also einer dazugehörigen Geschichte zu verbinden, kann den Besuchern beispielsweise die Geschichte eines kleinen Adlers erzählt werden. Dieser verlässt zum ersten Mal sein Nest und lernt fliegen. Das Adlernest auf dem Dach des Hauses zeigt dabei zu Beginn seinen bisherigen Unterschlupf. Durch Bilder von jungen Adlern im Inneren des Kassenhauses können Informationen über das Leben, die Entwicklung der Tiere und deren Schutz platziert werden.

Das Konzept „Tree of Life“

„Auch der Mountain Tower kann auf verschiedene Art und Weise thematisiert werden. Um dies zu verdeutlichen, haben wir verschiedene Designkonzepte erarbeitet. Beispielsweise beim Konzept „Tree of Life“: dieser kann in einem ausgehöhlten Baumstamm platziert und im Themenkomplex von Waldtieren konzipiert werden“, so GF

Weichselgartner weiter. Dabei soll sich die Thematisierung nicht nur auf das Optische beschränken, der Fahrstil kann ebenfalls angepasst werden: Ein programmiertes Ruckeln der Gondeln kann dabei beispielsweise das Picken eines Spechtes assoziieren, was sich mit Audiosystemen nochmals unterstützen lässt. Dadurch entsteht eine multisensorische Wahrnehmung des Gesamterlebnisses.

Ein anderes Beispiel ist das Konzept „Natural Power“: hier werden Kindern die regenerativen Energien anhand von vier Säulen verdeutlicht, die den Mountain Tower umgeben (Wind, Solar, Wasser und die menschliche Energie).

Kärntner ROLLBOB®-Bahn ist Vorzeigeprojekt

Abschließend sei noch das jüngste realisierte Projekt näher beschrieben. Ende 2020 wurde der Kaiserburg Bob, eine 1440 Meter lange ROLLBOB®-Bahn für die Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen, fertiggestellt. Die Gäste fahren auf der schienengeführten, ganzjährig benutzbaren Bahn in 36 geschlossenen Bobs ins Tal, wobei ein Höhenunterschied von 180 Metern bewältigt wird. Dabei können die Bobs Geschwindigkeiten von bis zu 40 km/h erreichen. Die Bobschale sorgt hier für hohe Sicherheit. Der Tornado, ein 450 Grad Kreisel, rundet die Fahrt in der Zielgeraden ab.

1 Der ROLLBOB® in Bad Kleinkirchheim ist die jüngste Referenz von Mountain Innovations.

2 „Fly like an Eagle“ – Beispiel einer Thematisierung für eine ROLLBOB®-Bahn.

3 Das neue Produkt „Mountain Tower“, Beispiel Konzept „Tree of Life“.

4 Das Konzept „Natural Power“ für den „Mountain Tower“

Für die Realisierung der Bahn wurde zunächst der Berg 3D gescannt. So konnte der ROLLBOB® in umweltschonender Art und Weise individuell an das Gelände angepasst werden. „Durch den kleinen Kurvenradius schmiegt sich die Anlage außerdem platzsparend an den Berg“, erklärt Projektleiter Tobias Seehtaler.

Die neue Kärntner Freizeitanlage mit „Achterbahn-Feeling“ war übrigens Ende 2020 bis 8. Jänner bereits in Betrieb. mak



Weitere Informationen
www.mountain-innovations.com



Der Ticketkauf wird in Zukunft immer mehr online stattfinden. Ein vorhandenes Ticket kann im Webshop wieder aufgeladen werden, ein neues auf das Handy geladen oder vor Ort an der PICK UP BOX abgeholt werden.

Die digitale Talstation von Axess

Egal ob bei Zutrittssystemen, Kassenautomaten oder Online-Lösungen für den Ticketverkauf, Axess ist ständig am Puls der Zeit, wie die neuesten Produkte zeigen. Diese Vorreiterrolle ermöglicht den Kunden, ihren Wintersportgästen modernste Lösungen für einen bequemen und sicheren Skitag bieten zu können.

Skitickets online kaufen

Tickets zu buchen sollte eine schnelle und unkomplizierte Sache sein. Mit dem Axess WEBSHOP für Online Ticketing können Betreiber eines Resorts ihren Gästen die Möglichkeit bieten, Tickets oder andere Leistungen bequem von Zuhause oder vom Hotelzimmer aus zu buchen. Gäste, die bereits Stammkunden sind, können ihr Ticket im Axess WEBSHOP über die WTP-Nummer neu aufladen und erhalten dadurch sofort ein gültiges Ticket. Die Bezahlung erfolgt wie in jedem anderen Onlineshop über die Kreditkarte oder andere Zahlungsmethoden. Der digitale Kauf von Skitickets ist in Zeiten von Covid-19 ein besonders wichtiger Faktor, da so der Kontakt zu fremden Menschen an einer Kassa vermieden wird. Der

Axess WEBSHOP kann in eine bereits vorhandene Website integriert und an das Corporate Design des Resorts angepasst werden.

Das Smartphone wird zum Ticket

Mit dem neuen AX500 Smart Gate NG BLE kann künftig vielleicht gänzlich auf Tickets aus Papier oder Kunststoff verzichtet werden. Nachdem ein Gast sein Ticket im Axess WEBSHOP gekauft hat und es automatisch in der entsprechenden App gesichert wurde, erkennt die Antenne des Gates mittels Bluetooth Low Energy Technologie das Ticket am Smartphone. Das AX500 Smart Gate NG BLE löst nach Validierung die Öffnung des Zutritts aus und der Skifahrer kann, ohne das Handy aus der Jacke nehmen zu müssen,

durch das Gate und zum Lift gehen. So wird ein schnelles Durchschreiten ermöglicht und es entstehen keine langen Warteschlangen, wodurch wiederum der Kontakt zu anderen Menschen vermieden werden kann. Auf diese Weise unterstützt das smarte Gate die Skigebietsbetreiber bei der Einhaltung der geltenden Corona Maßnahmen.

Durch die fast unbegrenzten Ticketinformationen, die auf dem Handy gespeichert werden können, eröffnen sich zugleich neue Möglichkeiten des Berechtigungsmanagements für Betreiber.

Natürlich können auch weiterhin die gewohnten RFID-Tickets verwendet werden, so dass das Beste aus der BLE- und der HF-Technologie vereint wird.

App mit geringem Energieverbrauch

„Uns ist es besonders wichtig, Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln, die wiederum deren Gäste begeistern und somit weitere Besuche anregen. Die Kombination aus dem Onlinekauf der Tickets im Axess WEBSHOP und deren Verwendung über das Smartphone mit dem AX500 Smart Gate NG BLE, ist deshalb die Zukunft und zusätzlich für die aktuellen Covid-19 Maßnahmen wichtig“, sagt Oliver Suter, CSO und Vorstand der Axess AG. „Die Herausforderung hierbei war eine App zu entwickeln, die möglichst wenig Energie verbraucht, damit das Smartphone auch bei Minusgraden den ganzen Tag durchhalten kann. Unser Team konnte dies erfolgreich lösen.“ pr



Das Handy wird zum Skiticket. Es muss nicht einmal aus dem Anorak genommen werden, sondern kommuniziert selbständig mit dem Gate wie ein RFID-Ticket.

MOUNTAIN INNOVATIONS

MANUFACTURING WOW EFFECTS

Weitere individuelle Attraktionen siehe: www.mountain-innovations.com

Mountain Innovations GmbH · Josef-Wallner-Straße 5 · 94469 Deggendorf
 T +49 (0) 991 9106-700 · E info@mountain-innovations.com
www.mountain-innovations.com

STREICHER Gruppe